



Herzlich willkommen zum 1. BIM-Dialogforum

Digital planen, besser bauen – BIM in Brandenburg

Potsdam, 08.10.2025

/ Für die öffentliche Hand von morgen /

BIM gemeinsam erleben – verständlich erklärt, praxisnah gezeigt und offen für Ihre Fragen und Perspektiven

BIM Dialogforum

Digital planen, besser bauen – BIM in Brandenburg

Mittwoch, 08.10.2025

14:00 – 17:00 Uhr

**BLB – Brandenburgischer Landesbetrieb für
Liegenschaften und Bauen**

Sophie-Alberti-Straße 4-6, 14478 Potsdam

Programm

14:00

Begrüßung

Brandenburgischer Landesbetrieb für
Liegenschaften und Bauen

PD – Berater der öffentlichen Hand

14:10

Impulsvortrag

Ministerium für Infrastruktur und
Landesplanung

14:30

Fachvortrag: BIM-Praxisprojekt Verwaltungsneubau in Beelitz-Heilstätten

Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark

15:00

Publikumsdiskussion

Moderation: PD – Berater der öffentlichen
Hand

16:30

Offener Austausch mit allen Teilnehmenden

Themen

**BIM-Einführung in den
Landesbetrieben** *Wie gelingt der Start
in den Organisationen?*

Praxis & Umsetzung *Welche
Erfahrungen gibt es aus konkreten
Projekten?*

Technik *Welche Herausforderungen
traten auf – und wie wurden sie gelöst?*

Menschen & Organisation *Wie gelingt
Change Management in Verwaltung
und Projektteams?*

Blick nach vorn *Wo stehen wir heute –
und wohin wollen wir?*

Begrüßung



**Gerit
Fischer**
Technische
Geschäftsführerin
BLB

**Herzlich willkommen zum BIM-
Dialogforum.**

Impulsvortrag



**Antje
Höhne**

Projektleiterin
BIM-Landesprojekt
MIL

Vorstellung des BIM-Landesprojektes „Einführung BIM im Land Brandenburg“

Einführung BIM im Land Brandenburg

Vorstellung des Landesprojekts



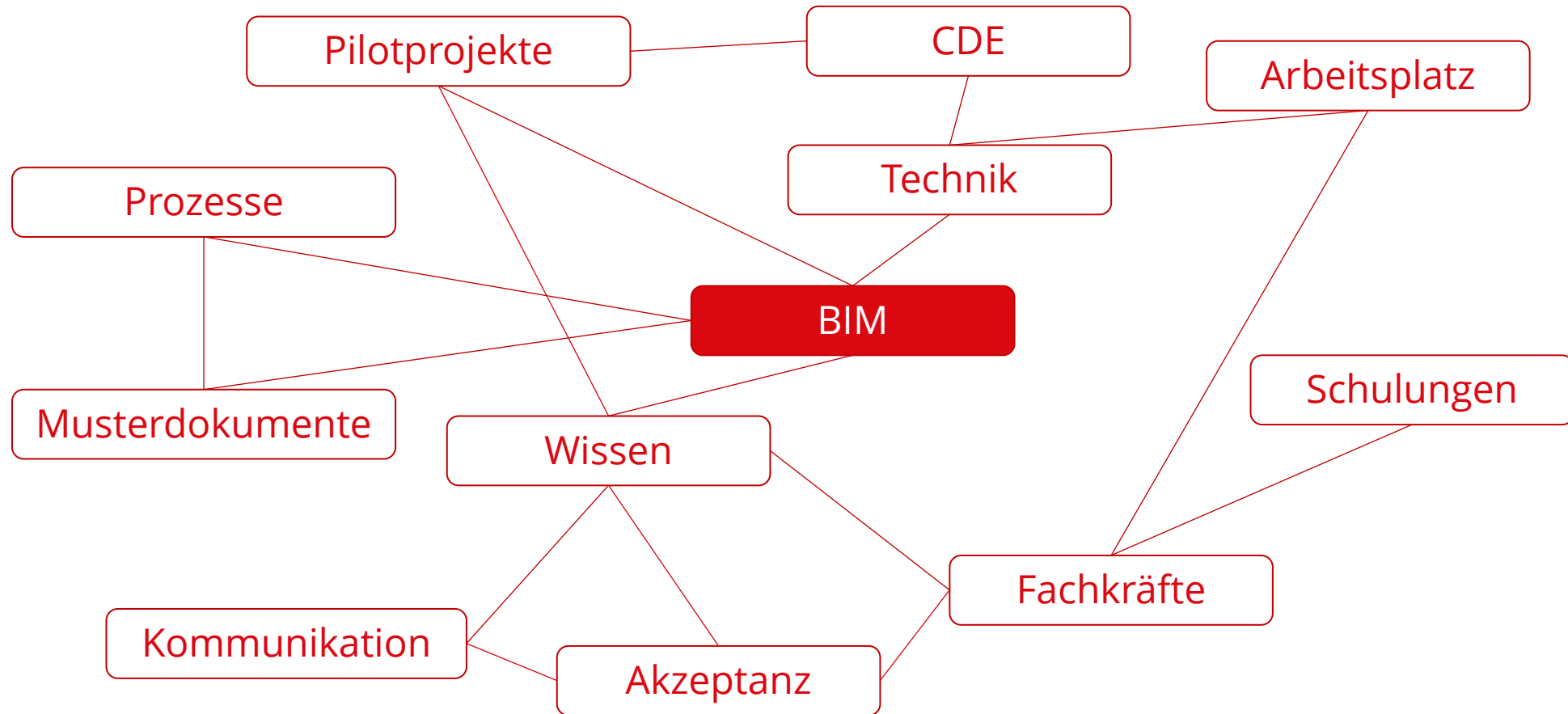
Über BIM

„BIM ist eine kooperative Arbeitsmethodik, bei der auf Basis digitaler Bauwerksmodelle, die für seinen gesamten Lebenszyklus relevanten Informationen und Daten, konsistent erfasst, verwaltet und in einer transparenten Kommunikation zwischen den Beteiligten ausgetauscht oder für die weitere Bearbeitung übergeben werden.“

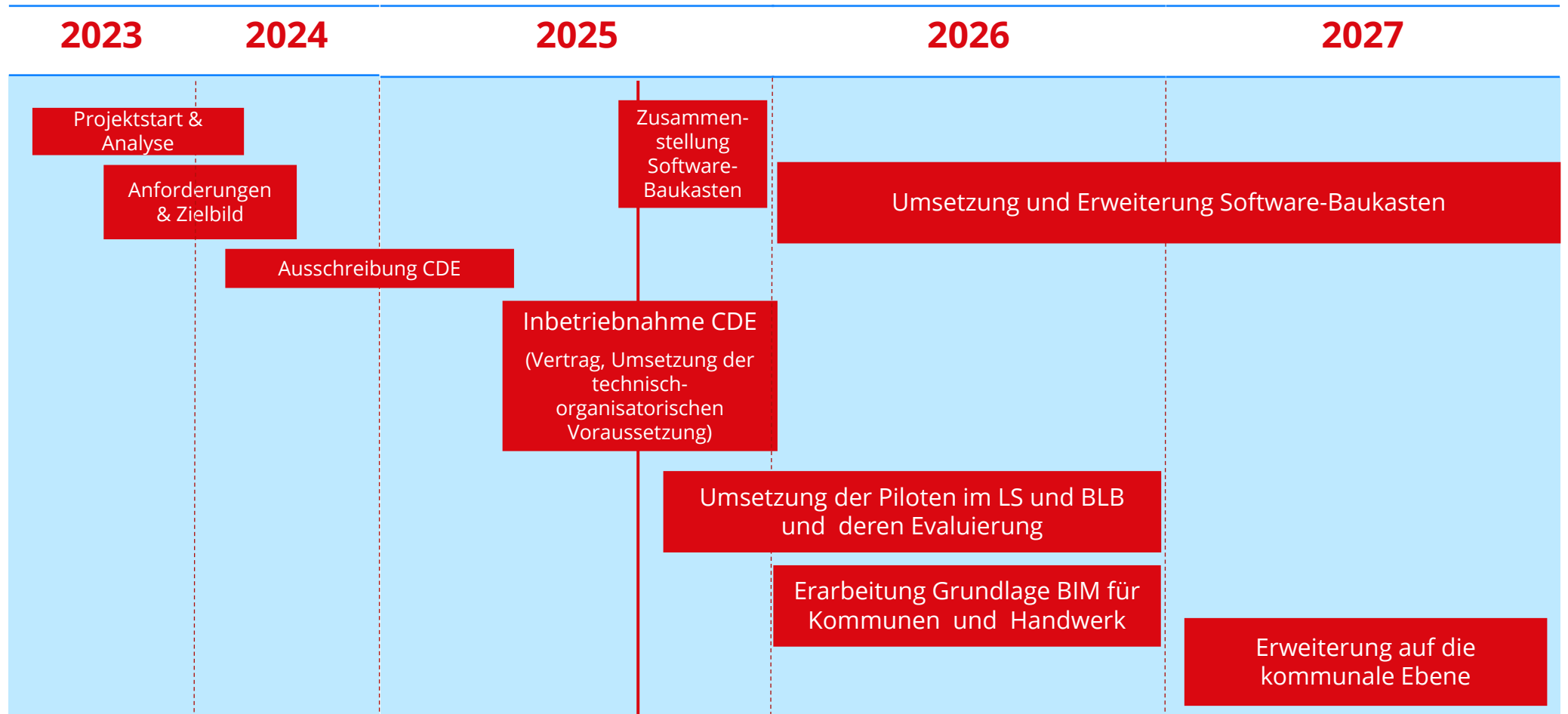
Projektziel

„Ein einheitlicher Standard des digitalen Planens und Bauens, der erfolgreich in der Brandenburger Landesverwaltung, bis hin zu den Kommunen, gelebt wird.“

Aspekte des Projekts



Meilensteine (grob)



▲ 09/25

Hierarchie und Projektbeteiligte

Auftraggeber

Land Brandenburg – unter Leitung der Staatskanzlei

Entscheidungsinstanz

Staatssekretäre des MIL, MIK, MdFE, MWFK, MdJD

Projektgruppen

Mitarbeitende des MIL, LS, BLB, LfU, MLEUV, LBV, FH Potsdam, BTU Cottbus, ZIT BB

Projektarbeit in 2024/25

- Tätigkeiten zur Unterstützung des Projekts
- Erarbeitung einer einheitlichen Grundlage für die Landesverwaltung in den Arbeitspaketen:
 - Schulungskonzept
 - Kommunikationskonzept (Struktur für Öffentlichkeitsarbeit)
 - Richtlinie für den Einsatz von BIM
 - BIM-Musterdokumente
 - Ausstattung der Arbeitsplätze
 - Tätigkeitsbeschreibungen mit BIM-Bezug
 - ...

Erfüllte Arbeitspakete

Prozesse	Erstellung von Anwendungsfallsteckbriefen			
Richtlinien/ Grundlagen	Definition von BIM-Anforderungen	BIM-Richtlinie	Vorlagen zur Modellqualitäts-sicherung & Prüfung	Anforderungen BIM-Arbeitsplatz definieren
Kommunikation & Wissen	Vorhandene Rahmendokumente (Bund/ Länder) sichten	Kommunikationskonzept	Teilnahme an Gremien (Bund/Länder)	
Technik	Beschaffung einer CDE	Arbeitsplatzkonzept		
Recht & Vergabe	CDE (Ausschreibung und Vergabe)	Datenschutz, Datensicherheit		
Akzeptanz	Projekt- und Stakeholdermanagement	Bestandsaufnahme		

Übersicht der Arbeitspakete

Prozesse	Richtlinien/ Grundlagen	Kommunikation und Wissen	Technik	Recht & Vergabe	Akzeptanz
Erstellung von Anwendungsfallsteckbriefen	Definition von BIM-Anforderungen	Erarbeitung eines Schulungskonzepts	Dateiformate für den Datenaustausch	Vertrags- und Haftungsregelungen	Projekt- und Stakeholdermanagement
QS-Standards für QS-management	BIM-Richtlinie	Gewinnung von BIM-Fachkräften	Verfahrensbetrieb beim ZIT klären	Erarbeitung von Vertragsdokumenten	Bestandsaufnahme
Prüfung bestehender Verwaltungsvorschriften auf BIM-Konformität	BIM-Musterdokumente	Einbindung externer Expertisen	IT-Arbeitsplatzkonzept	Erstellung FAQ-Recht	Definition Zielzustand
Erstellung von LOIN-Katalogen	Erstellung von Datenmodellen als Standard für BB	Vorhandene Rahmendokumente (Bund/ Länder) sichten	Beschaffung einer CDE	Datensicherheit und Datenschutz	Wirkungsorientiertes Konzept
Implementierungsplan	Bauteilbibliotheken	Vernetzung mit BIM-Deutschland	Speicherkonzept	Prüfung der BIM-Musterdokumente	Akzeptanzstrategie
Digitale Genehmigungsprozesse/-signaturen	Vorlagen zur Modellqualitäts-sicherung & Prüfung	Teilnahme an Gremien (Bund/Länder)	Virtual Desktop Infrastructure	CDE (Ausschreibung und Vergabe)	Monitoring und Steuerung Pilotphase
Prozessorientierte Handbücher	Modellierungsrichtlinie für Brandenburg	Wissensmanagementkonzept	Fachverfahren BIM	Prüfung der Anpassung bestehender Vorschriften	Evaluation
	BIM-Rollen und Verantwortlichkeiten	Kommunikationskonzept		Beschaffungsmodelle bei BIM-Projekten	Begleitung der Vorbereitungsphase
	Anforderungen BIM-Arbeitsplatz definieren				
in Arbeit					
abgeschlossen					
pausiert					

Finanzstatus

	2025 geplant	2026 geplant	2027 geplant	2028 geplant	2029 geplant	Summe
Aus- und Fortbildung, Lehr- 525 90 und Lernmittel	610.000 €	610.000 €	610.000 €	430.000 €	420.000 €	2.680.000 €
537 90 Gutachten	207.500 €	155.000 €	105.000 €	169.000 €	95.000 €	731.500 €
Ausgaben für 538 90 Datenverarbeitung	2.000.000 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	2.100.000 €
Sonstige Dienstleistungen 547 90 und Gestattungen	445.000 €	430.000 €	92.500 €	119.500 €	95.000 €	1.182.000 €
Zuweisung an Gemeinden (Förderung kommunaler 633 90 Modellprojekte)	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	1.000.000 €
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen 812 90 Gebrauchsgegenständen	130.000 €	165.000 €	165.000 €	180.000 €	115.000 €	755.000 €
Gesamtjahresscheibe	3.592.500 €	1.610.000 €	1.197.500 €	1.123.500 €	925.000 €	8.448.500 €

Neuigkeiten und Veröffentlichungen

bim.brandenburg.de (Webseite)

- Aktuelle Themen
- Grundlagenpapier
- Glossar
- Meilensteine
- Newsletter Anmeldung
- Kontakt zur Stabsstelle BIM



Ausblick auf anstehende Aufgaben

- Entwicklung von einheitlichen Anforderungskatalogen (z.B. AIA, BAP) / Mustern
- Sammeln und Evaluieren von Erfahrungen durch Pilotprojekte
- Anpassung der Leistungsbeschreibungen für BIM-Leistungen
- Erweiterung der BIM-Kompetenzen in den Bauverwaltungen (Schulungen)
- Initiierung eines behördenübergreifenden Wissensmanagements
- Zentrale Steuerung der BIM Einführung als Landesprojekt (perspektivisch auch in den Kommunen in 2027 geplant)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Stabsstelle BIM
Ministerium für Infrastruktur und
Landesplanung
Stabsstelle_BIM@MIL.Brandenburg.de

0331 866-8108
0331 866-8016

Fachvortrag: BIM-Praxisprojekt Verwaltungsneubau in Beelitz-Heilstätten



**Azen
Omar**

Projektleitung
BIM
Projekt MoVe
Potsdam-
Mittelmark



**Karoline-
Sophie
Hüttner**

Projektleitung
Verwaltungsneu-
bau LKPM

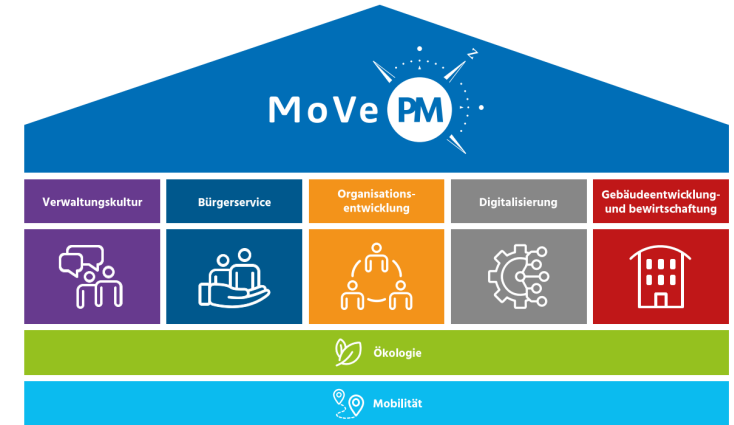


**Barbara
Siebert**

Projektleitung
Gebäude-
management
Verwaltungs-
neubau



LANDKREIS
POTSDAM-MITTELMARK



Vorstellung BIM-Projekt LKPM - MIL

08. Oktober 2025, 14-17 Uhr

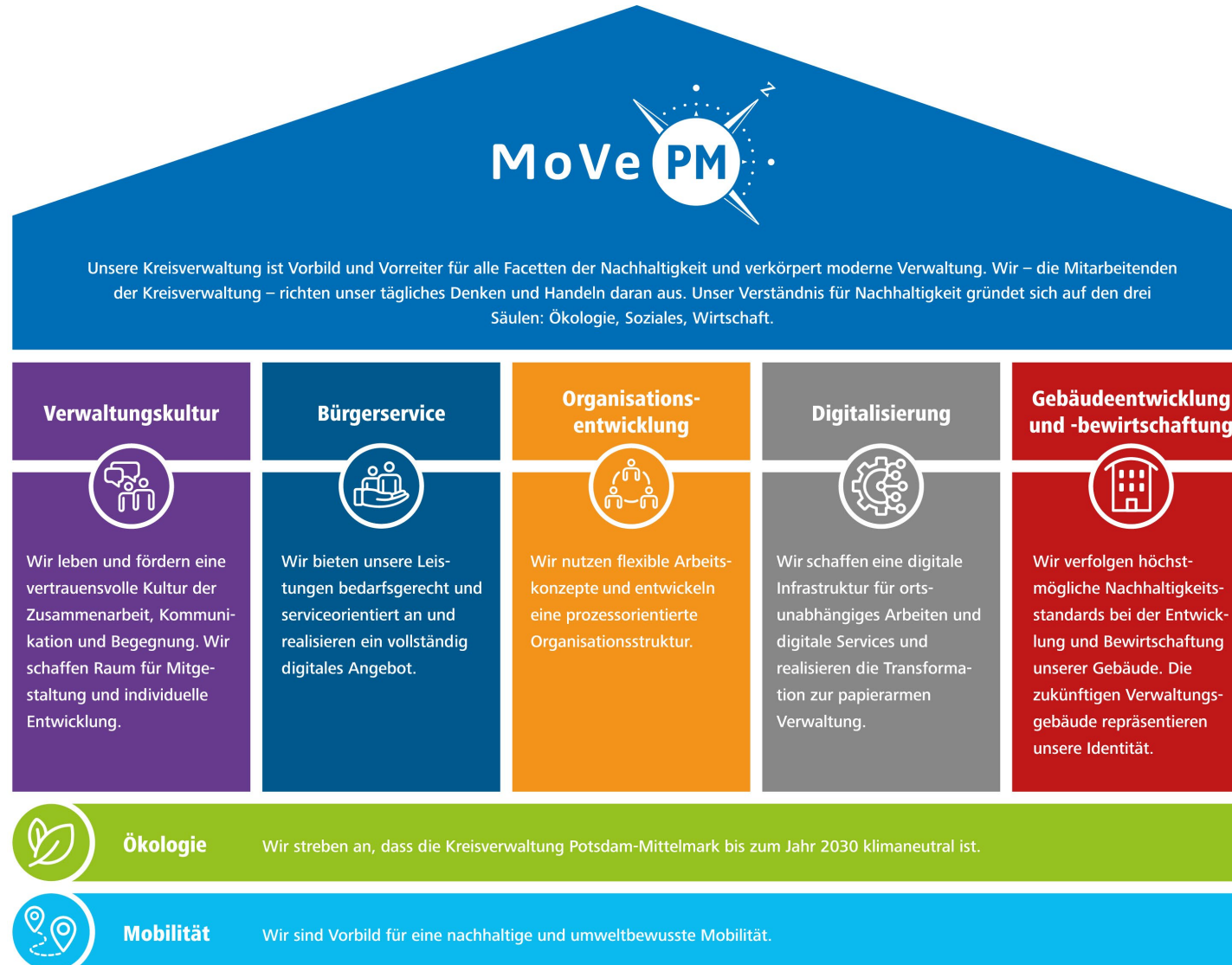
Teilnehmende

LKPM MoVe:
Karoline-Sophie Hüttner: PL. Neubau
Barbara Siebert: PL. Gebäudemanagement
Azen Omar: PL. BIM

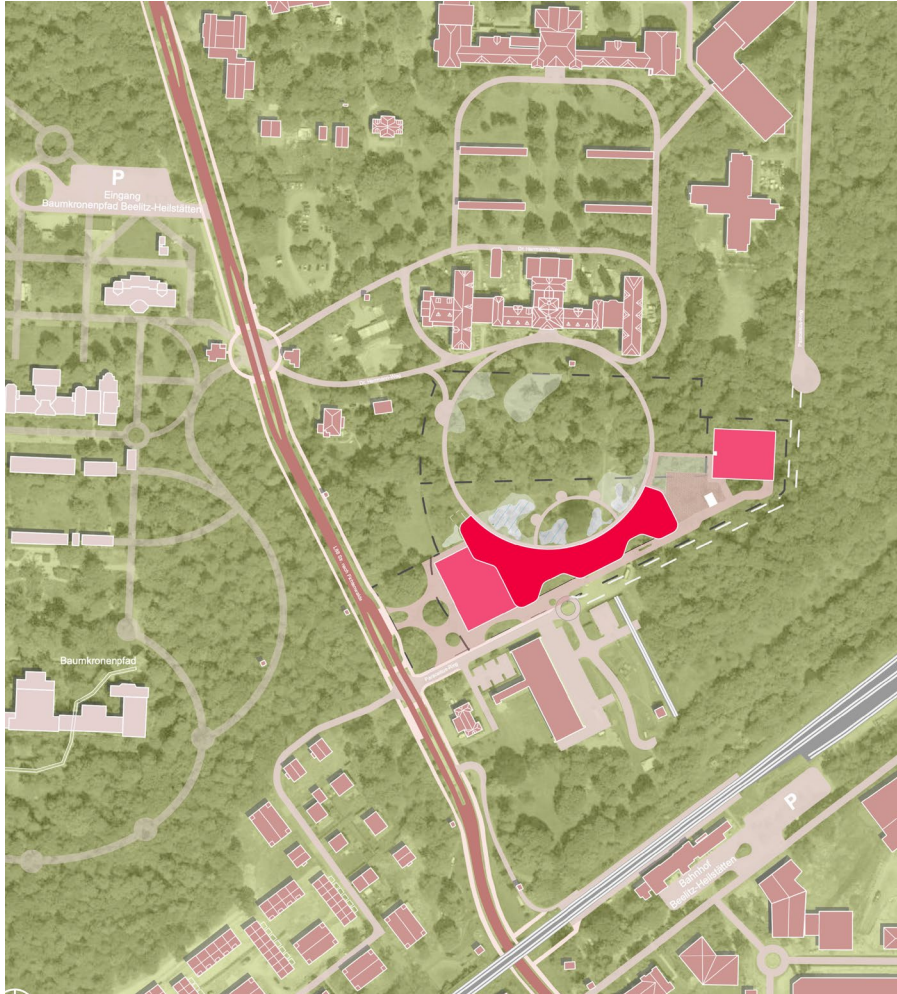
Agenda

- Vorstellung Neubauprojekt- Frau Hüttner
- Vorstellung Ziele Gebäudebetrieb – Frau Siebert
- Vorstellung BIM-Projekt / BIM-Best Practice – Frau Omar

MoVe PM - Historie

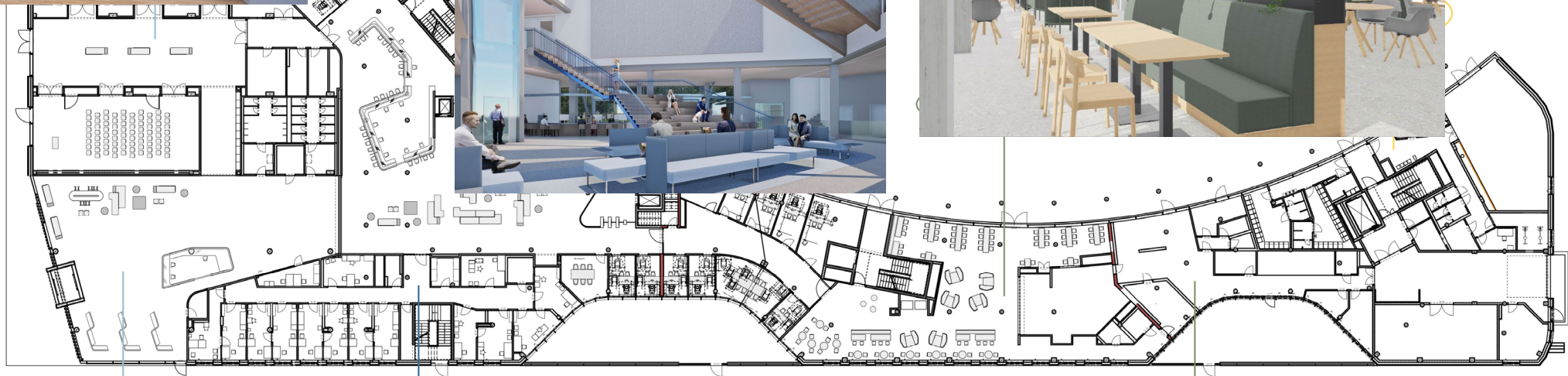


Verwaltungsneubau Beelitz-Heilstätten



Verwaltungsneubau Beelitz-Heilstätten

Erdgeschoss
Funktionsbereiche



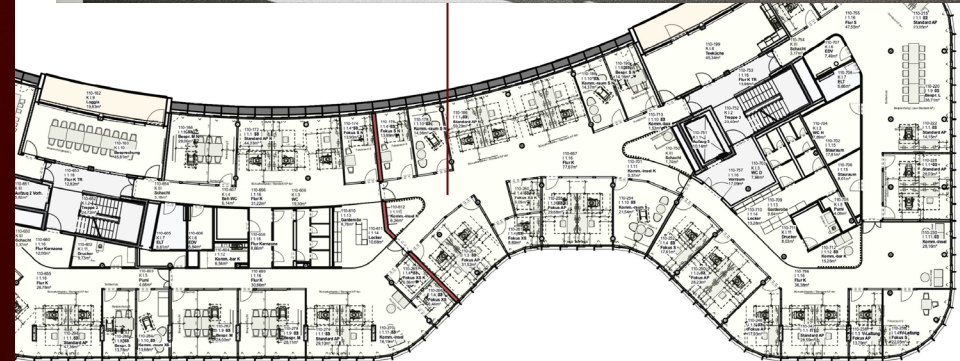
EINGANG

GESUNDHEIT

KÜCHE

Verwaltungsneubau Beelitz-Heilstätten

Entwurf
Obergeschoss



Zielsetzung im Gebäudebetrieb

1. Sicherstellung eines wirtschaftlichen, nachhaltigen und rechtsicheren Betriebs
2. Steigerung der Nutzerzufriedenheit und Funktionssicherheit
3. Mehr Transparenz
4. Reduzierung von Betriebskosten durch gezielte Maßnahmen



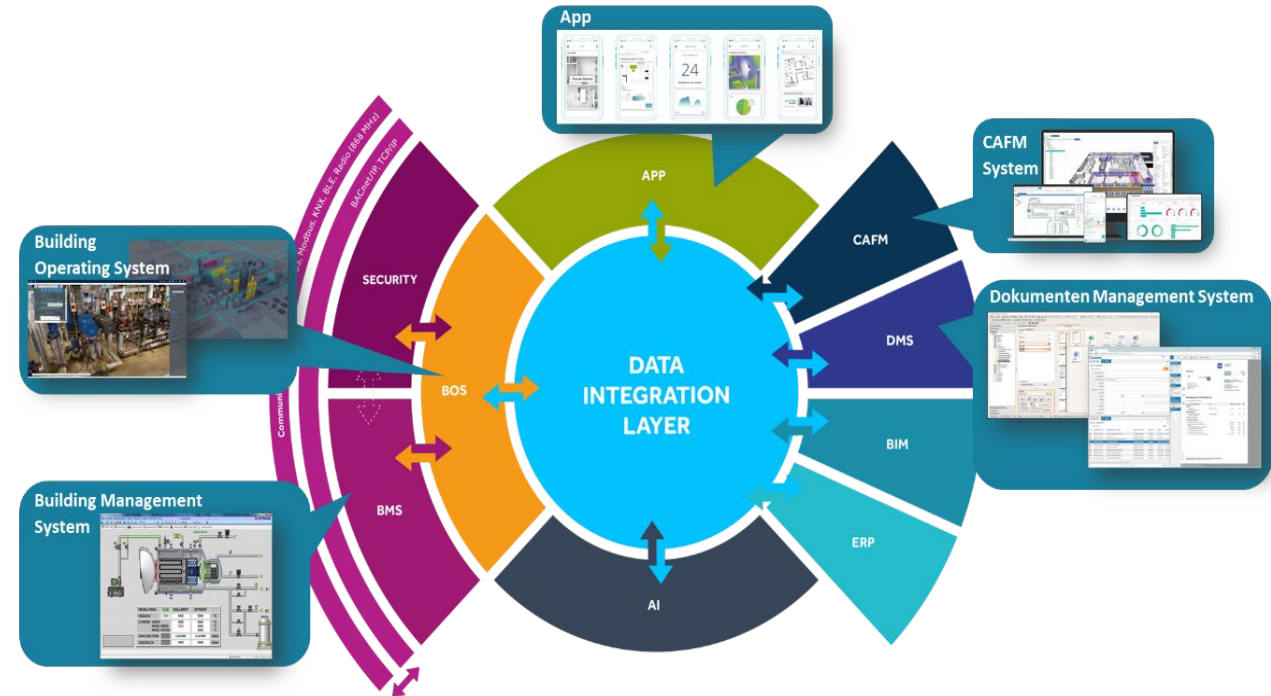
Schnittstellen: BIM und FM

Die größten Kosten im Lebenszyklus eines Gebäudes entstehen nicht beim Bau, sondern im Betrieb (Wartung, Energie, Instandhaltung).

Bereich	BIM-Bezug	Vorteil
Wartung	Bauteilorientierte Daten	Automatisierte Wartungspläne
Flächenmanagement	Flächendaten aus BIM-Modell	Genauere Flächenberechnung
Energie	Simulationen auf Basis Modell	Optimierung des Verbrauchs
Umbau	Bestand als 3D-Modell	Besser planbar
Dokumentation	Digitale Übergabe („As-built“)	Kein Medienbruch

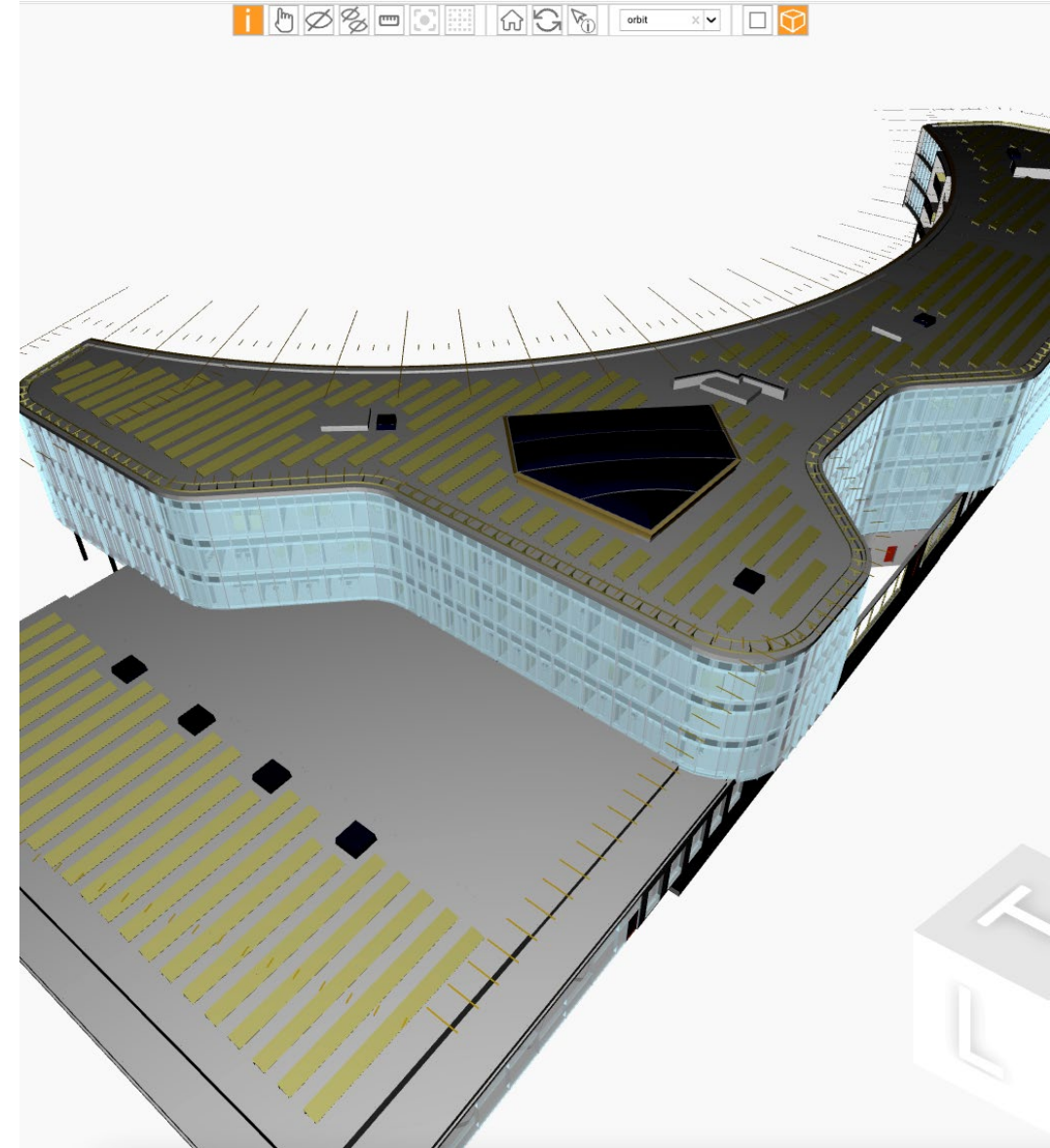
Smart Building als Konzept

- Smart Building durch Vernetzung intelligenter Gebäudetechnologien
- Anforderungen aus Betriebs-, Nutzer- und Managementperspektive betrachtet



BIM-Projekt- Entscheidung

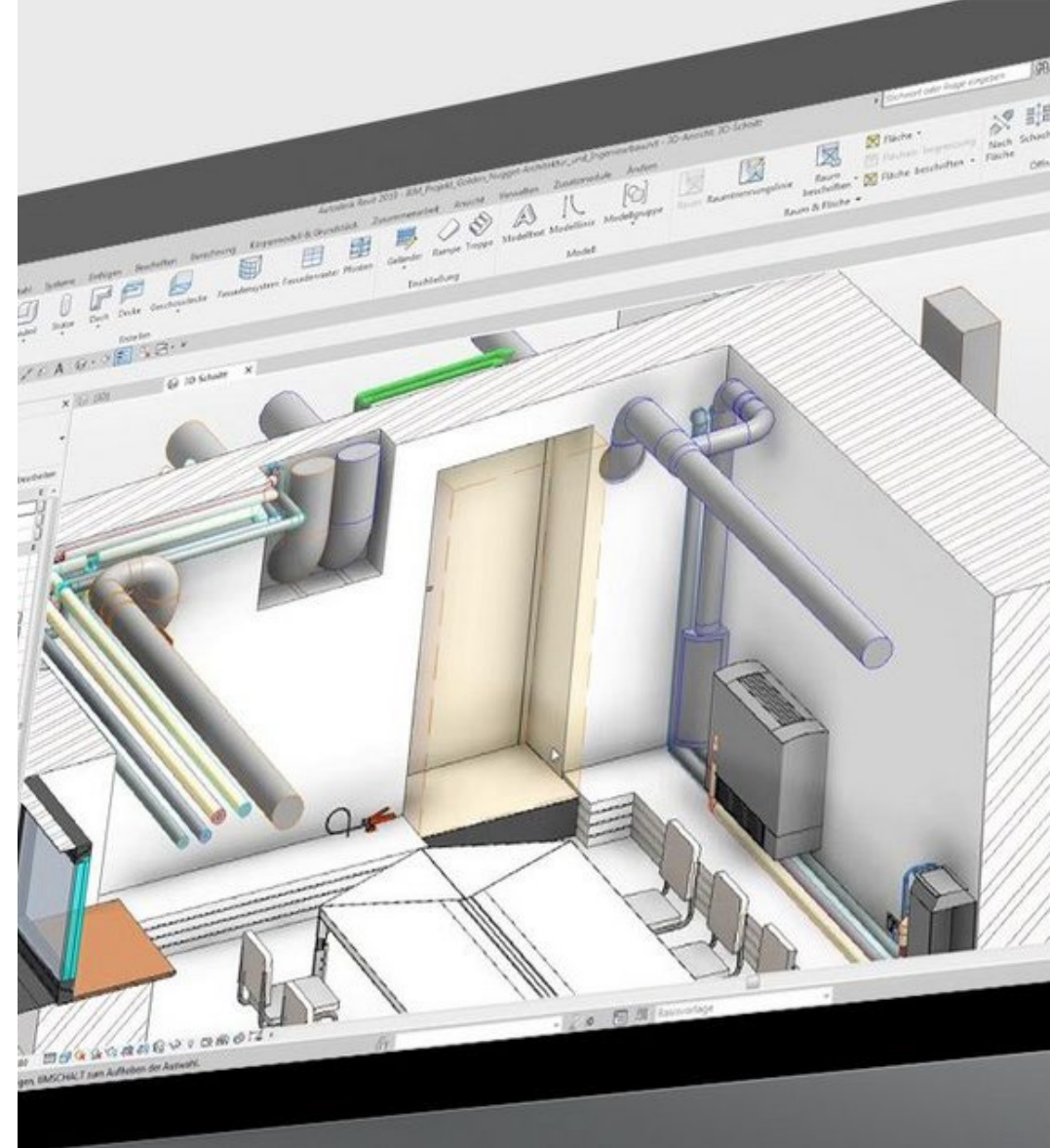
- Planungs- und Kostensicherheit bei hoher Projektkomplexität
- Erfüllung moderner Neubauanforderungen & Vorführcharakter
- Grundlage für nachhaltiges Facility Management
- Strukturierte BIM-Daten für Lebenszyklusbetrachtungen
- Grundlage für Facility Management & Prozessautomatisierung
- BIM als Standard– Zukunftssicherheit und Förderfähigkeit



BIM im Projekt – Implementierung

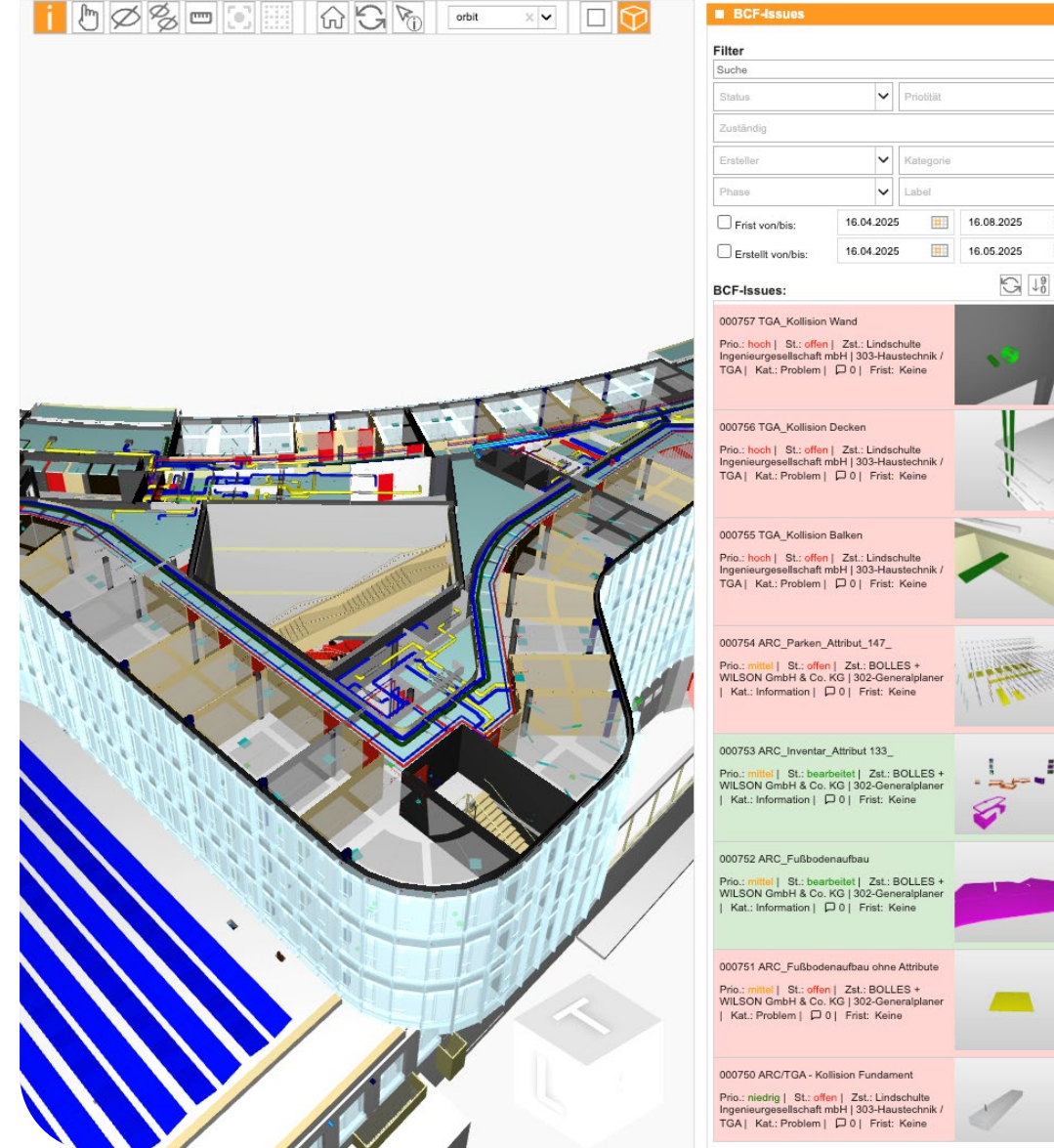
- ✓ Erstellung der Auftraggeberinformationsanforderungen (AIA)
- ✓ BIM-IT-Infrastruktur beschaffen und aufsetzen
- ✓ Ausschreibung und Vertragsbindung der BIM-Planer (GP)
- ✓ Fortschreibung des BAP
- ✓ LPH 5 – As-Built-Modell durch den Generalplaner

Aktuell: Erstellung des As-Built- und FM-Modells durch GU+



BIM im Projekt – Umsetzung

- BIM-Koordinationsbesprechungen
- Überführung entscheidungsrelevanter Inhalte
- Präsentation des Koordinationsmodells (SMC)
- Teilnehmerkreis: **BIM-Man./ PL**, Fach-**Gesamtkoordinatoren**
- Prüfung des Koordinationsmodells durch AG
- Kollisionsbearbeitung und Prüfberichte durch AN



BIM im Unternehmen

– Strategie

- **BIM-Projekt als Maßstabsbildung**
 - > Best-Practice-Übertragung auf Neubau- und Folgeprojekte
- **Einbindung externer BIM-Experten**
 - > und Aufbau interner BIM-Kompetenz
- **Intensive Einbindung der Betreiber**
 - > Sensibilisierung und Wissenstransfer
- **BIM-Befähigung von Betreibern und Nutzern**
 - > Praxisorientierte Schulungen und Tests mit BIM-Projekt

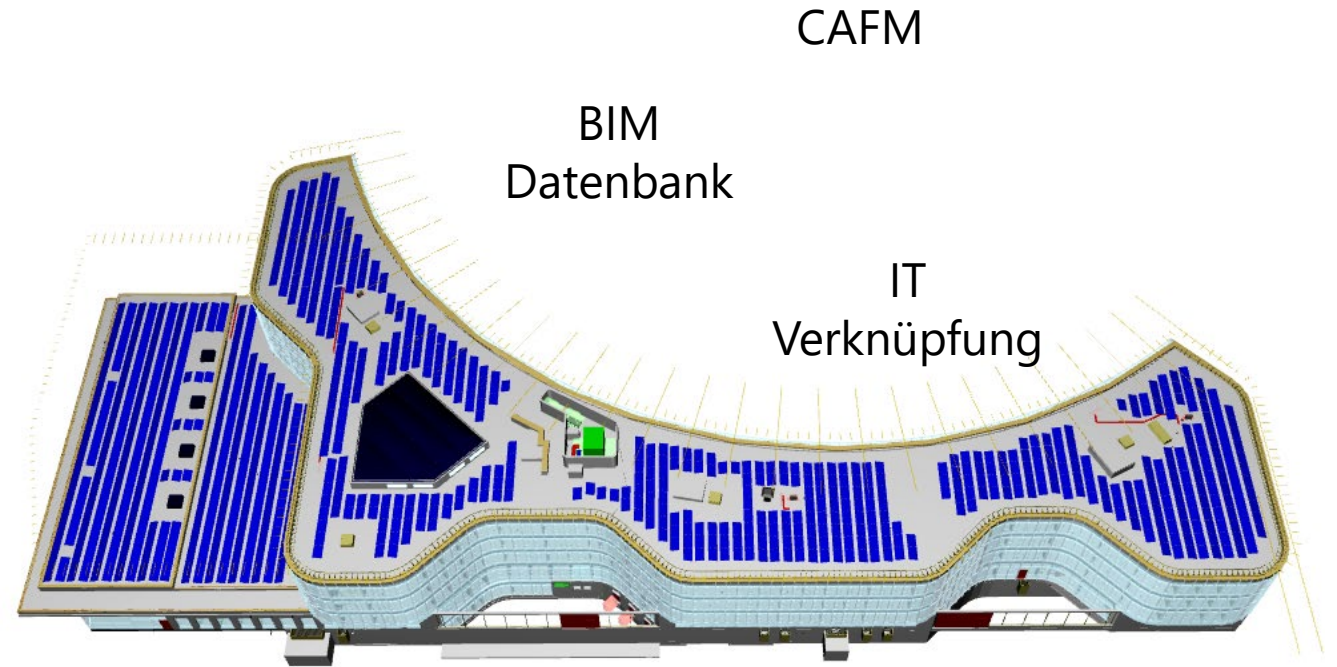


BIM im Unternehmen

IT-Landschaft für BIM

Technische Infrastruktur:

- ✓ BIM-fähige CDE
- ✓ BIM-fähige CAD-Software und Prüfsoftware
- BIM-fähige CAFM-System





Vielen Dank .

Kurze Pause

Danach geht es weiter mit der Diskussionsrunde.

Themenblöcke der Diskussion

Koordination BIM-Einführung



Wie führen Sie BIM in Ihren Betrieben ein?

Operative Umsetzung



Welche Erfahrungen machen Sie in der konkreten Projektarbeit mit BIM?

Technische Anforderungen



Mit welchen technischen Herausforderungen waren Sie konfrontiert und wie haben Sie diese gelöst?

Menschen und Organisation



Wie gelingt Change Management in Verwaltung und Projektteams bei öffentlichen (BIM-) Projekten?

Blick nach vorne



Wo stehen wir heute und wo wollen wir hin?



PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149, 10117 Berlin

T +49 30 25 76 79 - 0

F +49 30 25 76 79 - 199

info@pd-g.de

www.pd-g.de

